

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

S-BADSD-2024-0020

1. Vergabestelle:

Gemeinde Bad Sassendorf

Eichendorffstr. 1

59505 Bad Sassendorf

Deutschland

Telefon: +49 292150515

E-Mail: s.koch@bad-sassendorf.de

Internet-Adresse (URL): <https://rathaus.bad-sassendorf.de/rathaus-politik/aktuelles/ausschreibungenauftragsvergaben/beabsichtigte-ausschreibungen>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Bauhof - Unterhaltung von flächen / Bestattungen auf den Friedhöfen in Bad Sassendorf - 2025

Menge und Umfang: Menge und Umfang: Unterhaltung von Flächen auf den Friedhöfen Bad Sassendorf, Lohne,

Elfsen und Heppen im Kalenderjahr 2025 - - Grünanlagenunterhaltung - Durchführung von Bestattungen Ort der

Leistung: Friedhof Bad Sassendorf, Friedhofstraße , 59505 Bad Sassendorf, Friedhof Lohne, Hellweg 93, 59505

Bad Sassendorf, Friedhof Elfsen, Bördenstraße, 59505 Bad Sassendorf Friedhof Heppen, Alter Soestweg 3,

59505 Bad Sassendorf

Ort der Leistung: Friedhof Bad Sassendorf, Friedhofstraße , 59505 Bad Sassendorf, Friedhof Lohne, Hellweg 93,

59505 Bad Sassendorf, Friedhof Elfsen, Bördenstraße, 59505 Bad Sassendorf Friedhof Heppen, Alter Soestweg

3, 59505 Bad Sassendorf

6. Losweise Vergabe: Nein**7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2025

Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2025

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BADSD-2024-0020>

Weitere Auskünfte erteilt:

Siehe oben

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Internet-Adresse (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Gemeinde Bad Sassendorf

Eichendorffstraße 1

59505 Bad Sassendorf

Deutschland

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 26.11.2024 11:00

Ablauf der Bindefrist: 27.12.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Rechnungsstellung über die erbrachten Leistungen, aufgeschlüsselt nach den LV Positionen, hat monatlich zu erfolgen. Wobei die Rechnungsstellung von Bestattungen und Grünflächenunterhaltung getrennt erfolgen muss.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

- Nachweis über aktuell gültige Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L 94/65), nicht älter als 12 Monate ab EU - Bekanntmachung -Vorlage eines aktuellen Jahresabschlusses oder Geschäftsberichtes. Können Newcomer aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit keinen aktuellen Jahresabschluss oder Geschäftsbericht vorlegen, haben sie ihre Leistungsfähigkeit und ausreichende Liquidität durch andere geeignete Nachweise zu belegen, - Nachweis zur Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung mit Versicherungsbestätigung über den Abschluss im Falle der Zuschlagserteilung (siehe auch Formblatt Allgemeine Angaben). - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Landesregelungen in NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption gemäß Formblatt). - Nachweis über Leistungen zur Reinigung von Straßen in den letzten 3 Jahren an vergleichbaren Kunden mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung. Es müssen mindestens 2 vergleichbare Referenzen benannt werden. Newcomer haben aus Gründen des Diskriminierungsverbotes anderweitige geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn sie aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Anforderungen an die vorgenannten Referenzen nicht erfüllen können. - Bei beabsichtigter Beauftragung von Unterauftragnehmern Liste gemäß Formblatt. Auf Nr. 5 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen wird verwiesen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages zum Nachweis hinreichender Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. - Eigenerklärung zu §§ 123/124 GWB, gemäß Formblatt - Angaben zum Unternehmen gemäß Formblatt - Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt - Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften Eigenerklärung gemäß Formblatt. Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei,

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

eine vollständig ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO) in der für die Antragsabgabe geltenden Form (s.o.) vorzulegen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die vorstehend vorgegeben werden. Hierfür stellt die EU Kommission unter <https://ec.europa.eu/tools/esp/filter?lang=de> einen Online-Dienst bereit, über den die EEE ausgefüllt werden kann. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften muss jedes der beteiligten Unternehmen eine separate EEE vorlegen. Bei einer Eignungsleihe muss das im eigenen Namen an dem Verfahren teilnehmende Unternehmen für sich und für jedes in Anspruch genommene Unternehmen eine EEE beifügen. Für den Fall dass Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, müssen (nur) die in besagtem Formular dafür vorgesehenen Felder ausgefüllt werden. Die Vergabestelle behält sich entsprechend § 50 Abs. 2 VgV ausdrücklich vor, bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen nachzufordern. Im Übrigen fordert die Vergabestelle vor Zuschlagserteilung den obsiegenden Bewerber/Bieter, an den sie den Auftrag vergeben will, bei Bedarf dazu auf, die entsprechenden Unterlagen zum Nachweis der Angaben im Rahmen der Eigenerklärung beizubringen. Hierzu gehören insbesondere die Vorlage eines Jahresabschlusses, der die angegebenen Umsatzzahlen bestätigt sowie entsprechende Nachweise über das Bestehen der Berufshaftpflicht und Vermögensschadenversicherung in entsprechender Höhe der Eigenerklärung. Nach Bedarf werden auch weitere Unterlagen für die Eignungsprüfung angefordert. Das gilt gleichermaßen für die angegebenen Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, bei Unklarheiten oder Zweifeln über die Richtigkeit von Angaben.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges: